

„Nächstes Turnier geplant“

Tennis im Sand gespielt

Sehnde. Die „2. Sehnder Beach Tennis Open“ des TVE waren sehnstüchtig erwartet worden und fanden Ende Mai unter perfekten Wetterbedingungen statt. Insgesamt acht Teams traten an, um sich auf dem Sandplatz miteinander zu messen. Doch auch wenn der sportliche Aspekt im Vordergrund stand, war der Spaß für alle Beteiligten wichtig.

Die Matches waren hart umkämpft und die Spannung war in der Luft zu spüren. Jedes Team gab sein Bestes, um den Sieg zu erringen. Das Publikum war begeistert, das Turnier verfolgen zu können. Die zahlreichen Zuschauer wurden zusätzlich mit sommerlichen Getränken, Leckereien vom Grill und Strandmusik versorgt.

Nach spannenden und hart umkämpften Matches konnten

schließlich zwei Teams ins Finale vorrücken. Dort lieferten sie sich ein packendes Duell, bei dem beide Seiten ihr Bestes gaben. Letztendlich konnte sich das Team „Sven Müller und Louisa Stettmisch“ gegen das Team „Katharina Kalinski, Babak Shahabadi“ durchsetzen und sich den Turniersieg sichern.

Das Fazit der Organisatoren: „Die Beach Tennis Open waren ein voller Erfolg und boten allen Teilnehmern sowie den Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis. Die Veranstaltung bewies einmal mehr, dass Beach-Tennis nicht nur ein spannender Sport ist, sondern auch eine Gemeinschaft von begeisterten Spielern schafft, die den Spaß und die Leidenschaft für den Sport teilen. Wir können gespannt sein, auf das nächste Turnier am 25. und 26. August.“



Sieger und Platzierte (von links): Sven Müller, Louisa Stettmisch, Katharina Kalinski, Babak Shahabadi, Maren Wehen und Fabian Struck.

FOTOS: PRIVAT



Packende Spielszenen werden lange in Erinnerung bleiben.

Kräuter erwünscht

Kapseln mit Saatgut im Bienen-Automat

Höver. Der gelbe Kasten auf dem Grundstück am Wall, Reutergartenweg, O+P Immobilienhandel GmbH & Co. KG, ist ein neuer Bienen-Futterautomat. Für 50 Cent können Bienen-Fans jetzt Blühmischungen in Kapseln aus dem ehemaligen Kaugummi-Automaten erwerben. Ausgesät auf Balkon oder im heimischen Garten lässt sich damit spielerisch ein kleiner Beitrag gegen das Insektensterben leisten.

Als Teil der Aktion „Lass deinen Ort aufblühen!“ hat das Nachhaltigkeitsprojekt Bienenretter zusammen mit Sebastian Everding die Initiative Bienenfutterautomaten gestartet. Der Dortmunder Erfinder arbeitet alte Kaugummiautomaten auf und rettet sie vor der Schrottpresse. „Damit versuche ich die Welt ein bisschen lustiger und gleichzeitig etwas ökologisch Sinnvolles zu machen“, erzählt Sebastian Everding. Die regionalen Blühmischungen steuert die Bienenretter Manufaktur bei. „Ein Teil des Erlöses wird zudem für die Nachhaltigkeitsbildung gespendet“, erklärt der Bienenretter Projektleiter Christian Bourgeois.

Auch in Höver steht nun ein solcher Automat. Der Verein Hövers Herz teilt dazu mit: „Diese Aktion konnten wir nur mit Hilfe der großzügigen Spenden durch die Holcim (Deutschland) GmbH, Keding

GmbH, Rund ums Haus (Slavko Martinović), Gerwin Konrad Homberger, realisieren. Ein großer Dank geht ebenfalls an Friedrich Ostermeyer und Katharina Lettau (O+P Immobilienhandel GmbH & Co. KG), die uns den Standort des Bienen-Automaten zur Verfügung gestellt haben.“

Jeder Automat ist ein Unikat. „Die Bienenautomaten arbeite ich in meiner Freizeit alle einzeln auf“, erklärt Initiator Everding. Neben dem gelben Automaten hängt eine Rückgabe-Box für leere Kapseln, so können diese wieder neu befüllt werden können. „Aufgrund der rohen Automatenmechanik der 1950-1980er Jahre ist noch kein Kunststoffersatz für die Kapseln gefunden. Aber das Mehrwegsystem funktioniert bisher sehr gut“, erklärt Christian Bourgeois.

Das Netzwerk der Bienenautomaten wird immer größer: „Alleine im ersten Jahr wurden 120 Automaten ausgeliefert. Mit einem so großen Interesse haben wir gar nicht gerechnet“, betonen die Bienenretter. Tatkräftige Unterstützung beim Befüllen der Saatkapseln erhalten die Initiatoren von einer integrativen Werkstatt. Für so viel vorbildliches Engagement wurde die Initiative vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als „Projekt Nachhaltigkeit 2021“ ausgezeichnet.



Freude über den Bienen-Futterautomaten (von links): Christian Keding, Diana Dummich, Heike Schaubode, Nadine Holan und Katharina Lettau.

FOTO: VEREIN HÖVERS HERZ

„Ein gelungener Fußball-Tag“

Aligser Ü40 im großen Turnier



Ü40-Fußballer mit Unterstützern feierten ihre Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft.

FOTO: PRIVAT

Aligse. „Ziel erreicht“, so die Mitteilung der SF-Fußball-Abteilung Ü40 zum Abschluss der Niedersachsenmeisterschaft. Mit Platz 19 von 32 Mannschaften habe man sich sportlich ordentlich verkauft, und „die Stimmung war super und der Support unserer großen Reisegruppe von der Seitenlinie war fantastisch. Ein rundum gelungener Fußball-Tag

bei herrlichem Sonnenschein.“ Im ersten Gruppenspiel gegen den Favoriten Eintracht Nordhorn habe man insbesondere in den ersten zehn Minuten gut gegengehalten. Keeper Kai Grunow habe sich wenig zu tun gehabt und ansonsten bestens pariert. Dennoch kam es zum Schluss anders. Der SF-Bericht dazu: „Leider nutzten wir unsere drei Großchancen nicht,

und somit gab der Favorit in den letzten zehn Minuten Vollgas und schenkte uns fünf Tore ein. Kurz geschüttelt und dann ging es im zweiten Spiel die ersten zehn Minuten wieder sehr gut los für uns, aber wir machten wieder unsere Tore nicht. Unser Gegner die SG Wörpetal stand über die kompletten 20 Minuten tief und lauerte auf Konter. Das klappte leider zwei-

mal und wir verloren auch dieses Spiel mit 0:2. Im dritten Spiel gewannen wir dann endlich verdient mit 2:0 nach Toren von Dirk Bergmann und Antonio Marotta gegen den FC Sulingen.“

In der Platzierungsrunde gab es im Achtelfinale mir 2:1 nach Toren von Jörg Bretz und Antonio Marotta gegen die SG Wieren/Wrestedt/Soltendieck einen

verdienten Sieg. Auch das Viertelfinale wurde gewonnen, nach Neun-Meter-Schießen mit 4:3 gegen TUS Barendorf. Im Halbfinale war für die Aligser dann Schluss. Gegen Germania Walsrode verloren sie das Neun-Meter-Schießen mit 2:4. Gewonnen hat das Turnier im Endspiel Hannover 96 gegen Fortuna Sachsenroß mit 2:1.

Eröffnungsfeier mit den Johannitern

Betrieb in der Kita Maschwiese



Eröffnung der Kita Maschwiese.

FOTOS: JUH/MARTIN

sitzender der Volksbank, die das Objekt vermietet, ist ganz ange-tan von den neuen Räumen, in denen die Kita ihr neues Zuhause gefunden hat. „Eine Bank ist viel mehr als nur ein Kreditinstitut und so konnten wir uns gut vorstellen, mit dieser Kita etwas für die Kleinsten in Sehnde zu tun.“ Er hoffe zudem auf

eine gute Nachbarschaft mit den übrigen Mietern der Wohnungen in dem Gebäude, stellt aber eines mit einem Lächeln klar. „Die Kinder haben hier Hausrecht.“ Und die Begeisterung über die neue Kita ist nicht nur bei den Kindern zu spüren, auch seitens der Johanniter ist die Freude groß. „Wir als Johanniter des

Ortsverbandes Hannover-Waserturm freuen uns sehr darüber, dass wir nun auch eine Kinderbetreuung in Sehnde anbieten und damit die Eltern etwas entlasten können“, sagt Dienststellenleiter Michael Homann. Außerdem sei dies der erste Schritt, als nächstes folge eine zweite Johanniter-Kita in Rethmar. Die Kita

Maschwiese am Kurt-Lau-Weg startet zunächst mit vier Gruppen in den Betrieb, ab August gibt es dann die Vollbelegung. Insgesamt verfügt die Kita über 116 Betreuungsplätze in zwei Krippengruppen, zwei Kita-Gruppen, einer altersübergreifenden Gruppe sowie einer Inklusionsgruppe. Die Betreuung übernehmen 22 pädagogische Fachkräfte inklusive der Kita-Leitung.



Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse freut sich über die neue Kita und die weitere Entlastung der Betreuungssituation und überreicht Kita-Leiter Marvin Pöttmann ein Geschenk.

FOTO: JUH/MARTIN

Mit der Bahn von Bühne zu Bühne

Snntg-Festival bietet buntes Programm mit Musik, Lesungen, Workshops und mehr

Sehnde. Es wird wieder laut und bunt auf Hohenfels: Vom 28. bis 30. Juli steigt auf dem Gelände des Hannoverschen Straßenbahnmuseums in Wehmingen das mittlerweile fünfte Snntg-Festival.

Bis zu 3.000 Besucher werden auf dem ehemaligen Bergwerksgelände erwartet. Sie können zwischen verwildeter Natur und alten Industriehallen zu Hip-Hop, Indie, Pop, Afrobeat, House und Techno tanzen.



Beim Snntg-Festival gibt es wieder viele Konzerte.

Die folgenden Musiker und Bands haben laut den Veranstaltern bereits zugesagt: Alice

Dee, Amadou, Babyjoy, Balout Krew, Berq, Bizzarro Universe, Caxxianne, Chocolate Remix,

DennisDiesDas, DJ Henne, DJ Dose, Dolphin Love, Engin, Feta Felice, Hanna & Si-

chel, Hysterie 500, Jet-set-k und Lax Morenz, Joy Bogat, Keboo, Körperfunk Kollektiv, Kyongpaul Band, Lotte Hiller, Mirage, Miss Jasmina, Moritz, Polaroid, Qenem, Raumschiff, Sarah Farina, Skuff Barbie, Spoon and the Forkestra, Start2Dance, Sweet Tempest, Temmis, Versacer und Yetunday. „Das ist aber erst die Hälfte der Acts“, sagt Festival-sprecher Johannes Krüger. Die andere Hälfte soll in den kommenden Wochen präsentiert werden.

Tickets für das Snntg-Festival sind ab sofort im Internet unter www.snntg.de erhältlich. Das Wochenendticket kostet ohne Camping 105 Euro, mit Camping 127 Euro. Wer im Caravan, Camper oder Bulli anreist, zahlt zusätzlich 35 Euro für den Parkausweis.

Tagestickets kosten für Freitag 45 Euro, für Sonnabend 60 Euro und für Sonntag 25 Euro. Für Anwohner aus Wehmingen und Bolzum gibt es wie in den vergangenen Jahren vergünstigte Tickets.